



TIROLER KUNSTKATASTER

Inv. Nr.: 2187

Erfasst am: 07.06.2001 Bearbeiter/in: Wiesauer

Fotonr.: KI271_34

Archivgegenst.: Denkmal unbeweglich Kunstkataster

Aufnahme: September 1997



Objekt-Kategorie: Kapelle

Objekt-Bezeichn.: Kapellenbildstock, Waidachkapelle, Walterkapelle

Vulgoname: Waidachkapelle

Polit. Gemeinde: 70402 Brixen im Thale

Ortsteil: Dorfstraße

Adresse: Dorfstraße 75

Datierung: 18., 1779 (urk.)

Von: 1779

Bis: 1779

Diözese: Salzburg

Polit. Bezirk: Kitzbühel

Kurzbeschreibung: Kleine, offene Wegkapelle mit geradem Chorschluss und auf zwei Holzsäulen ruhendem Vordach, urkundlich erbaut 1779. Sogenannte "Totenrast". Nach Hausaufbahrungen formierte sich bei Begräbnissen hier der Leichenzug zum Friedhof.
Im gemauerten, rund gewölbten Inneren der Kapelle Rundbogennische, darin Steinskulptur hl. Maria mit Kind. Die Kapelle innen reich mit Malereien im Stile des Rokoko versehen (Marien-, Jesus- und Josefsmonogramme, Hl. Geist-Taube und Pflanzenmotive), an den Seitenwänden zudem Darstellungen der hll. Judas Thaddäus und Theresia vom Kinde Jesu auf Blechtafeln. Das leicht geschweifte, holzschindelgedeckte Dach liegt auf einem umlaufenden, gekehlten Holzgesims auf, ist über dem Chor abgewalmt, und wird am Giebel von einem Metallkreuz und über dem Chor von einem metallenen Kugelspitz bekrönt. An der Stirnseite im verschalten Giebelfeld Marienmonogramm vor Auge-Gottes.
[aktualisiert, Wiesauer 2020]

Literatur: Dehio Tirol. Wien 1980, S. 212.

Datenherkunft: www.tirol.gv.at/kunstkataster Rückfragen: karl.wiesauer@tirol.gv.at



TIROLER KUNSTKATASTER

Mayer, Matthias. Der Tiroler Anteil des Erzbistums Salzburg, 1. Heft: Brixen i. T., Kirchberg, Aschau, Ellmau 1936, S. 95.

Egg, Erich. Tirol in alten Ansichten, Salzburg 1973, S. 318.

Caramelle, Franz: Kirchliche Bauten und Kunstwerke, in: Posch, Sebastian (Hrsg.): Brixen im Thale 788 - 1988. Ein Heimatbuch (=Schlern-Schriften 281), Innsbruck 1988, S. 242f.

Kulturberichte aus Tirol. 62. Denkmalbericht, April 2010.

Quellen: TLA, Katastermappe 1855, Brixen sammt den Weilern Feuring, Hof, Lauterbach und Moosen, Kreis Innsbruck, Nr. 26, Blatt 11. [aufgenommen 1855, lithographiert 1858]

BDA-32768.obj/0001-TIROL/2018.

BDA-32768.obj/0004-RECHT/2018.